



Dürre-Nothilfe in Turkana (Kenia) © Colin Crowley / Save the Children



Binnenflüchtlinge in Somalia © Pedro Armestre / Save the Children

Geförderte Projekte 2017

Ostafrika

Äthiopien: Äthiopien ist eines der ärmsten Länder der Welt. Fast 75 Prozent der Menschen leben in ländlichen, oft wenig erschlossenen Gebieten. Durch die anhaltende Dürre sind viele Kinder mangelernährt. Weil sauberes Wasser fehlt, steigt zudem die Gefahr, dass sich ansteckende Krankheiten ausbreiten.

Projekt	Fördersumme	Geber
Humanitäre Nothilfe: unter anderem Verteilung von Nahrungsmitteln, Trinkwasser und Hilfsgütern für Familien, die von der Dürre betroffen sind	6.802,00 €	private Spender

Kenia: Wie gut die Menschen medizinisch versorgt werden, ist in Kenia sehr unterschiedlich. Gerade in abgelegenen Gemeinden und den Slums der Großstädte haben viele kaum Zugang zum Gesundheitssystem – ein großes Risiko, besonders für Kinder und Schwangere. Zusätzlich traf Kenia 2017 eine der schlimmsten Dürren der vergangenen Jahre.

Projekte	Fördersumme	Geber
Unterstützung von Menschen mit Behinderungen im Verwaltungsbezirk Turkana	274.876,25 €	Christoffel-Blindenmission (CBM)
Verbesserung der Ernährungssituation besonders armer Familien im Verwaltungsbezirk Turkana	176.654,02 €	Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Stärkung des Zugangs zu hochwertigen Gesundheitsdiensten für Neugeborene und Kinder im Verwaltungsbezirk Mandera	130.909,97 €	Else Kröner-Fresenius-Stiftung
Nothilfe für Kinder und ihre Familien in Ostafrika	120.000,00 €	private Spender
Humanitäre Nothilfe: unter anderem Verteilung von Nahrungsmitteln, Trinkwasser und Hilfsgütern für Familien, die von der Dürre betroffen sind	40.082,00 €	private Spender

Malawi: Das Klimaphänomen El Niño führte auch in Malawi zu schweren Missernten. Bis ins Jahr 2017 waren die Folgen für die Menschen in Malawi existenzbedrohend. 6,5 Millionen Menschen – vor allem Kinder – hatten nicht genug zu essen.

Projekt	Fördersumme	Geber
Ernährungssicherung und Stärkung der Resilienz besonders von der Dürrekrise betroffener Familien im Dedza-Distrikt	941.903,92 €	Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Somalia: Rund die Hälfte der Somalier waren 2017 von einer Hungersnot bedroht, darunter Hunderttausende Kinder. Die anhaltende Dürre zwang viele Familien dazu, ihre Heimat zu verlassen, um Zugang zu Wasser und Lebensmitteln zu bekommen. Zugleich prägen nach wie vor bewaffnete Konflikte und Massenvertreibungen das Leben der Menschen.

Projekte	Fördersumme	Geber
Integrierte humanitäre Hilfe für vulnerable Gruppen im Shabelle-Binnenvertriebenenlager in Mogadischu	1.232.157,01 €	Auswärtiges Amt, Linde Group, private Spender
Integrierte lebensrettende Maßnahmen in den Bereichen Gesundheit, Ernährung und WASH für dürre-betroffene Gemeinden in Somaliland	1.205.595,93 €	Auswärtiges Amt
Stärkung der Resilienz in Puntland und Somaliland	489.777,58 €	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, private Spender
Gesundheitsnothilfe für dürre-betroffene Gemeinden in Gabiley, Somaliland	201.946,74 €	Else Kröner-Fresenius-Stiftung
Resilienz durch Arbeitsmarktintegration, soziale Sicherung und Zugang zu Wasser- und Sanitärversorgung für Binnenvertriebene und andere vulnerable Gruppen in Mogadischu	48.489,46 €	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Bildung für Kinder in den von der Flut betroffenen Gebieten in der Region Hiran	477,66 €	private Spender



Impfkampagne in der D. R. Kongo © Tommy Trenchard / Save the Children



Hilfsgüter für Familien in Jemen © Ali Ashwal / Save the Children

Tansania: Nach Tansania fliehen nach wie vor Schutzsuchende aus Burundi, die den Unruhen und gewaltsamen Konflikten dort entkommen wollen. In den Flüchtlingscamps sind vor allem die Bedingungen für Kinder schwierig. Problematisch im Land ist zudem die vielerorts sehr geringe Qualität der Grundschulen.

Projekte	Fördersumme	Geber
Humanitäre Schutzmaßnahmen für burundische Kinderflüchtlinge im Nduta-Flüchtlingslager in Tansania	733.585,19 €	Auswärtiges Amt, private Spender
Bildungsprojekt zur Verbesserung der schulischen Grundbildung und der beruflichen Ausbildung von Jugendlichen	317.742,87 €	Tchibo GmbH, Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.

Uganda: Die Zahl südsudanesischer Flüchtlinge, die Schutz in Uganda finden, ist im vergangenen Jahr weiter gestiegen. Unter ihnen gibt es zahlreiche Kinder, die Traumatisches erlebt haben und zum Teil ohne Angehörige im Camp ankommen. Für viele ist ein Alltag mit Schulunterricht unmöglich.

Projekt	Fördersumme	Geber
Verbesserung der Bildungsinfrastruktur für südsudanesische Geflüchtete in Bidibidi, Norduganda	979.659,74 €	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Zentral- und Westafrika

D. R. Kongo: In der Demokratischen Republik Kongo halten die bewaffneten Konflikte seit Jahren an und beeinträchtigen das Leben vieler Kinder: Sie besuchen weder die Schule noch können sie zum Arzt gehen, wenn sie krank sind.

Projekte	Fördersumme	Geber
Bekämpfung von Kinderkrankheiten und Verbesserung der Gesundheitsversorgung für Kinder und Schwangere	12.322,77 €	GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

Sierra Leone: In Sierra Leone gilt fast jeder zweite Einwohner als extrem arm. Sie trafen die starken Regenfälle im August 2017 besonders. Insgesamt starben in den Schlammlawinen mehr als 500 Menschen.

Projekte	Fördersumme	Geber
Nothilfe: Verteilung von Hilfsgütern und Wiederaufbau von Schulen nach Überflutungen und Erdbeben	8.026,40 €	private Spender

Naher Osten und Nordafrika

Ägypten: In Ägypten können nicht alle Kinder und Jugendliche gleichermaßen am sozialen Leben teilnehmen. Einige Mädchen beispielsweise gehen aus Angst vor sexueller Belästigung nur unregelmäßig zum Schulunterricht. Vor allem in den Slums der Großstädte gehört sexualisierte Gewalt zum Alltag.

Projekte	Fördersumme	Geber
Sichere Städte für Jugendliche: Bekämpfung von sexualisierter Gewalt in Kairo	88.916,15 €	Auswärtiges Amt, private Spender
Bildungsangebote für afrikanische geflüchtete Kinder in Kairo	17.581,21 €	private Spender
Stärkung der Zivilgesellschaft durch die Förderung und Beteiligung von Jugendlichen in urbanen Slums in Alexandria	6.447,51 €	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, private Spender

Jemen: Aufgrund des Krieges in Jemen ist der Großteil der Bevölkerung auf humanitäre Hilfe angewiesen. Es gibt viel zu wenig Trinkwasser und Lebensmittel. Verstärkt wurden diese Engpässe im Jahr 2017 durch die zeitweise geschlossenen Landes-, Luft- und Seegrenzen. Zudem sind mehr als die Hälfte aller Gesundheitseinrichtungen komplett zerstört oder nicht mehr funktionsfähig. So konnte der Cholera-Ausbruch im November kaum unter Kontrolle gehalten werden – er betraf 21 von 22 Regierungsbezirke.

Projekt	Fördersumme	Geber
Lebensrettende Ernährungshilfe für vulnerable Kinder und werdende und stillende Mütter in Hodeidah	281.627,20 €	Auswärtiges Amt, private Spender
Lebensrettende Nothilfe für Kinder und ihre Familien im Jemen	22.607,00 €	private Spender



Lernzentrum in Jordanien © Lucia Zoro/Save the Children



Winter-Nothilfe in Idlib (Syrien) © Save the Children

Jordanien: Viele geflüchtete Syrer suchen Schutz im Nachbarland Jordanien. Aufgrund des lang anhaltenden Krieges in Syrien sind langfristige Perspektiven für die Geflüchteten nötig: Kinder müssen ins Schulsystem integriert werden und Familien brauchen eine Möglichkeit, um sich selbst versorgen zu können.

Projekte	Fördersumme	Geber
Schaffung von Einkommensperspektiven für vulnerable syrische und jordanische Frauen und Männer	229.971,18 €	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, private Spender
Bildung statt Kinderarbeit: Stärkung der Widerstandsfähigkeit syrischer und jordanischer Jugendlicher	12.000,00 €	Stiftung Schüler Helfen Leben, private Spender
„Mustaqbali – Meine Zukunft“ – Stärkung der Resilienz von jordanischen und syrischen Jugendlichen durch Bereitstellung außerschulischer Bildungsmöglichkeiten	11.210,84 €	Stiftung Schüler Helfen Leben, private Spender

Libanon: Im Libanon machen Geflüchtete aus Syrien 32 Prozent der Bevölkerung aus. Mehr als die Hälfte sind Kinder und Jugendliche. Sie wachsen in einer Gesellschaft auf, in der sie zum Teil ausgeschlossen sind – zum Beispiel im Bereich der Bildung.

Projekte	Fördersumme	Geber
Förderunterricht für Flüchtlingskinder an öffentlichen Schulen	199.256,72 €	Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen, Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Bildungsmöglichkeiten und psychosoziale Unterstützung für Flüchtlingskinder im Libanon	25.858,70 €	private Spender

Palästinensische Autonomiegebiete: Der Konflikt mit Israel beeinflusst den Alltag der Kinder und Jugendlichen in den palästinensischen Autonomiegebieten. Ständige Kontrollen an Checkpoints und das Risiko gewaltsamer Auseinandersetzungen schränken ihre Bewegungsfreiheit ein. Sie brauchen Schutz und psychosoziale Unterstützung.

Projekte	Fördersumme	Geber
Stärkung der Resilienz durch psychosoziale Unterstützung von schutzbedürftigen Kindern im Gaza-Streifen und Westjordanland	583.012,06 €	Auswärtiges Amt, private Spender
Förderung von Resilienz, landwirtschaftlichem Wiederaufbau und grüner Technologie in Gaza	399.102,13 €	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Renovierung und Ausstattung von Kindergärten in Gaza	200.364,20 €	Bild Hilft e.V. – Ein Herz für Kinder, private Spender
Verbesserung partizipativer Lernmethoden an Grundschulen und in öffentlichen Bibliotheken	195.690,77 €	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, private Spender

Syrien: In Syrien wird seit 2011 gekämpft. Bomben treffen Krankenhäuser und Schulen, Familien leben eingeschlossen in belagerten Gebieten. Sie haben weder ein Dach über dem Kopf noch Nahrungsmittel oder Zugang zu Bildung. Rund 6,5 Millionen Syrer sind innerhalb des Landes vertrieben, der Großteil von ihnen lebt in schwer zu erreichenden Gebieten.

Projekte	Fördersumme	Geber
Förderung der Resilienz von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien durch den Wiederaufbau von Bildungsangeboten mit Schutzkomponenten in Nordsyrien	339.039,80 €	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Förderung von überlebenswichtiger Nahrungsmittelproduktion und Bereitstellung kurzfristiger Einkommensmöglichkeiten für Familien in Zentral-Syrien	200.313,69 €	Auswärtiges Amt, private Spender
Nothilfe für syrische Kinder und ihre Familien	75.263,00 €	private Spender
Förderunterricht und Versöhnungsarbeit an Schulen und Jugendzentren in Syrien	51.725,08 €	private Spender
Winter-Nothilfe (Kleidung und Ausstattung) für syrische Flüchtlingsfamilien	21.349,15 €	private Spender
Winterhilfe für syrische Kinder an Schulen	10.268,13 €	Stiftung Schüler Helfen Leben
Bereitstellung von Bildungsmöglichkeiten für Kinder in Nordsyrien	10.095,31 €	Auswärtiges Amt, private Spender



Hilfe für Rohingya-Familien © Hanna Adcock / Save the Children



Flüchtlingscamp in Cox's Bazar (Bangladesch) © GMB Akash / Panos Pictures / Save the Children

Türkei: Seit Beginn des Kriegs in Syrien sind mehr als drei Millionen Menschen in die Türkei geflohen. Mehr als die Hälfte von ihnen ist jünger als 18 Jahre. Die bestehenden Schulen, Klassenräume und Lehrkräfte sind überlastet. Zudem haben syrische Kinder häufig mit Sprachbarrieren zu kämpfen und ihren Familien fehlt das Geld für Lernmaterialien und den Schultransport.

Projekte	Fördersumme	Geber
Schutz und Förderung von vulnerablen syrischen und türkischen Kindern, Jugendlichen und deren Familien in Istanbul	438.550,77 €	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Verbesserter Zugang zu Bildung und Nahrungsmittelversorgung für syrische geflüchtete Kinder	394.986,69 €	Knorr-Bremse Global Care e.V.
Bau einer Schule für syrische Flüchtlinge in der Provinz Hatay	25.000,00 €	Knorr-Bremse Global Care e.V.

Süd- und Zentralasien

Afghanistan: Die Sicherheitslage in Afghanistan ist weiterhin angespannt. Durch die Konflikte kommt es zu Vertreibungen. Zudem verschlechtern wiederkehrende Naturkatastrophen sowie extreme Armut die Situation im Land. Kinderrechtsverletzungen sind an der Tagesordnung.

Projekte	Fördersumme	Geber
Stärkung der Kapazität und Handlungsfähigkeit von Kinderrechtsakteuren in den Provinzen Faryab und Kabul	102.611,47 €	Auswärtiges Amt, private Spender

Bangladesch: Seit der Eskalation der Gewalt in Myanmar im August 2017 flohen Hunderttausende Rohingya-Familien ins benachbarte Bangladesch, mindestens die Hälfte von ihnen sind Kinder. Das Camp Kutupalong ist mit mehr als einer halben Million Menschen inzwischen das größte Flüchtlingslager der Welt. Die meisten Menschen leben in behelfsmäßigen Unterkünften und haben nicht ausreichend zu essen.

Projekte	Fördersumme	Geber
Soforthilfe für geflüchtete Rohingya aus Myanmar	275.168,00 €	private Spender
Work2Learn Advanced: Berufsausbildung sowie Förderung von Arbeitssicherheit und -gesundheit für arbeitende Jugendliche in der Textilindustrie	104.490,74 €	s.Oliver Bernd Freier GmbH & Co. KG
Nothilfe für die Rohingya-Krise in Bangladesch	978,88 €	Auswärtiges Amt

Indien: Mehr als die Hälfte der Inder haben weder sauberes Trinkwasser noch hygienische Sanitäreinrichtungen. So können sich ansteckende Krankheiten schnell ausbreiten, die besonders für kleine Kinder sehr gefährlich sind. In den Slums der Großstädte gibt es zusätzliche Risiken wie Brände und Überschwemmungen.

Projekte	Fördersumme	Geber
Wasser- und Sanitärversorgung sowie Hygienemaßnahmen in Schulen und Gemeinden von Delhi	50.217,51 €	REWE Far East Limited
Förderung der Gesundheit von Müttern und Kindern mit den Schwerpunkten Ernährung, Hygiene sowie Wasser- und Sanitärversorgung in Slumgebieten von Delhi	37.820,79 €	BASF SE, private Spender
Kindgerechte Katastrophenvorsorge an Schulen in Süd-Delhi	10.646,07 €	private Spender

Nepal: Vom Erdbeben im Frühjahr 2015 und seinen Folgen waren mehr als 1,5 Millionen Kinder direkt betroffen. Der Wiederaufbau ist auch zwei Jahre später noch nicht abgeschlossen.

Projekt	Fördersumme	Geber
Förderung inklusiver Bildung in vom Erdbeben betroffenen Gemeinden	169.379,01 €	Christoffel-Blindenmission (CBM), private Spender
Nothilfe und Wiederaufbau für vom Erdbeben betroffene Kinder und Familien	5.143,00 €	private Spender

Pakistan: In Pakistan kommt es häufig zu Naturkatastrophen. Zum Teil treffen Überschwemmungen oder Dürren immer wieder die gleichen Regionen. Die Menschen vor Ort haben es daher schwer, sich eine Existenzgrundlage aufzubauen und diese auch auf Dauer zu sichern.

Projekte	Fördersumme	Geber
Verbesserung der Ernährungssicherheit und der Widerstandsfähigkeit von gefährdeten Gemeinden in Sindh	472.656,93 €	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



Nach einem Taifun auf den Philippinen © LJ Pasion / Save the Children



Schutz- und Spielraum in Berlin-Tempelhof © Piero Chiussi

Südost- und Ostasien

China: In China zieht es vor allem junge Menschen vom Land in die Städte. Oft finden sie jedoch dort keine gute Arbeit, mit der sie ihren Lebensunterhalt verdienen können. Ein Grund ist, dass sie oft nicht lange zur Schule gegangen sind. Das führt dazu, dass sie in schlecht bezahlten Jobs und unter gefährlichen Bedingungen arbeiten.

Projekte	Fördersumme	Geber
Berufsausbildung für benachteiligte Jugendliche in China	62.255,65 €	private Spender

Nordkorea: Seit vielen Jahren ist die Versorgungslage in Nordkorea schlecht: Viele Menschen sind dauerhaft mangelernährt und haben keine Möglichkeit, sich behandeln zu lassen. Wiederkehrende Naturereignisse wie Überflutungen verschärfen die Lage, doch Katastrophenvorsorge, gerade für Kinder, gibt es kaum.

Projekte	Fördersumme	Geber
Förderung von sicheren Schulen und Gemeinden in der Provinz Süd-Hamgyong	3.596,65 €	Auswärtiges Amt

Philippinen: Das Risiko für Katastrophen durch Taifune, Überschwemmungen und Erdbeben ist auf den Philippinen sehr hoch. Besonders stark trifft es die rund 25 Prozent der Bevölkerung, die schon jetzt unterhalb der Armutsgrenze leben.

Projekte	Fördersumme	Geber
Stärkung kinderzentrierter Katastrophenvorsorge und Nothilfe	402.252,78 €	Auswärtiges Amt
Stärkung von Katastrophenvorsorge, Risikominderung und Zugang zu Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene in Gemeinden und Schulen	400.256,09 €	Auswärtiges Amt
Studie zur Identifizierung der am meisten gefährdeten und marginalisierten Familien für die Programmplanung	4.199,31 €	private Spender

Europa

Deutschland: Obwohl die Asylbewerberzahlen 2017 gesunken sind, stellen Geflüchtete und neue Asylsuchende Deutschland vor Herausforderungen – unter anderem, wenn es um eine kindgerechte Unterbringung und altersgerechte Versorgung geht. Ein weiteres Thema im Land: Das deutsche Schulsystem bietet nicht für alle Kinder die gleichen Chancen. Stattdessen hängt der Abschluss noch immer stark vom familiären Hintergrund ab.

Projekte	Fördersumme	Geber
„3x1 macht stark!“: Projekt zur Förderung der Bildungschancen von Kindern an Schulen und Kitas	407.104,21 €	Deutsche Postbank AG
„Kinderschutz und Psychologische Erste Hilfe für geflüchtete Kinder an Notunterkünften und Erstaufnahmeeinrichtungen in Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt“	337.874,47 €	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
„Zukunft! Von Ankunft an.“: Entwicklung eines Qualitätsrahmens für kind- und familiengerechte Unterbringungsbedingungen an Sammelunterkünften in Deutschland	242.979,12 €	Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, private Spender
Betrieb von Schutz- und Spielräumen für Kinder in der Notunterkunft für Geflüchtete in Berlin-Tempelhof	209.590,74 €	C&A, C&A Foundation, The Church of Jesus Christ of Latter-Day Saints, private Spender
Politische Arbeit zu Gesundheit und Ernährung	204.280,93 €	Bill & Melinda Gates Foundation
„Gruppenstarke Kinder“: Schulungen in Psychologischer Erster Hilfe für pädagogische Fachkräfte in Kitas und Schulen	180.038,70 €	Save the Children Großbritannien
Miteinander stark! – Ein Programm zur Stärkung der Schulgemeinschaft	137.421,04 €	Deutsche Postbank AG
Beratung und Wissenstransfer zu Kinderschutzkonzepten für pädagogische Fachkräfte	82.230,24 €	adidas AG
Medienkompetenz für geflüchtete Kinder und Jugendliche in Deutschland	58.981,91 €	private Spender
„KINDERrechte für KINDERflüchtlinge“: Förderung von Initiativen für geflüchtete Kinder in Deutschland	27.789,81 €	private Spender
„KindgeRECHT von Anfang an“: Kinderrechte und Erziehungspartnerschaft in früher Tagesbetreuung	16.383,14 €	Auridis gGmbH



Bildungsprojekt in Guatemala © Save the Children



Seenotrettung auf dem Mittelmeer © Louis Leeson/Save the Children

Rumänien: In Rumänien werden Kinder aus Roma-Familien oft diskriminiert. Viele gehen nicht in den Kindergarten oder brechen die Schule ab. Das erhöht die Gefahr, dass sie auch als Erwachsene weiter in armen Verhältnissen leben. Oft haben sie zudem gesundheitliche Probleme, die nicht behandelt werden, und leiden psychisch unter der sozialen Ausgrenzung.

Projekte	Fördersumme	Geber
Programme zur Sicherstellung von Zugang zu qualitativen Bildungsangeboten für benachteiligte Bevölkerungsgruppen	591.883,00 €	IKEA Foundation

Lateinamerika und Karibik

Guatemala: Vor allem Kinder aus indigenen Familien sind von Armut und Diskriminierung betroffen. Viele brechen die Schule ab: aufgrund von Sprachbarrieren, wegen der Kosten oder weil ihre Familien saisonal zum Arbeiten in die Kaffeeanbau-Regionen ziehen. Dort fehlen häufig Betreuungs- und Lernmöglichkeiten.

Projekte	Fördersumme	Geber
Förderung von Bildung und Betreuung sowie Schutz vor schädlicher Kinderarbeit in kaffeeproduzierenden Gemeinden in Jacaltenango	285.890,37 €	Tchibo GmbH, Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.
Verbesserung der Bildungsqualität und Einkommensperspektiven sowie Betreuungsangebote für Kindern von Kaffee-Erntehelfern in Olopa	278.796,15 €	Tchibo GmbH

Haiti: Haiti, das ärmste Land in der Region, wurde in den vergangenen Jahren immer wieder von schweren Naturkatastrophen getroffen. Viele Menschen lebten 2017 noch immer in notdürftigen Unterkünften, unter schlechten hygienischen Bedingungen und ohne ausreichende Gesundheitsversorgung – eine gefährliche Situation beim Ausbruch ansteckender Krankheiten.

Projekte	Fördersumme	Geber
Aufbau von Hygieneinfrastruktur an Schulen in Jacmel	168.924,00 €	Bild Hilft e.V. – Ein Herz für Kinder

Länderübergreifende Förderungen

Projekte	Fördersumme	Geber
Katastrophenvorsorgeprojekte für Mütter und Kinder in Indien, Bangladesch, China, Brasilien und Mexiko	1.298.970,87 €	C&A, C&A Foundation
Kinderschutz und Reintegration ins somalische Schulsystem für Flüchtlingskinder aus Dadaab in Kenia und Somalia	617.551,09 €	Auswärtiges Amt, private Spender
Nothilfe-Fonds für Mütter und Kinder, die durch Krisen, Naturkatastrophen und Konflikte in Not geraten	347.041,83 €	C&A, C&A Foundation, private Spender
Programme zur frühkindlichen Förderung von Vorschulkindern in schwer zugänglichen Regionen in Uganda, Nepal und Mosambik	307.361,00 €	Bvlgari Deutschland GmbH
Programme zur Vermeidung schädlicher Binnenmigration von Kindern in Bangladesch und Äthiopien	219.438,00 €	IKEA Foundation
„Stop Diarrhoea“ – Bekämpfung von Durchfallerkrankungen als eine der häufigsten vermeidbaren Todesursachen bei Kindern unter fünf Jahren in Nigeria und Indien	126.875,00 €	Reckitt Benckiser Deutschland GmbH
Seenotrettung für Geflüchtete auf dem Mittelmeer	93.724,33 €	The Church of Jesus Christ of Latter-Day Saints
Katastrophenvorsorge an Schulen in Asien	49.755,36 €	private Spender
Nothilfe-Fonds für Kinder und Familien in Krisen, Naturkatastrophen und Konflikten	18.450,22 €	private Spender
Schulen vor Katastrophen schützen: technische Innovationen zur Erkennung der Auswirkungen von Katastrophen sowie zur Analyse von Sicherheit an Schulen in Vietnam und Laos	7.646,25 €	private Spender